

Platzregeln und Hausordnung

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg e.V. (Stand Mai 2026)

1. Platz-Ausgrenze

Die Ausgrenze wird durch weiße (z.B. Bahn 13, 14, 18) oder weiß-grüne Pfosten (Bahn 1 zu Bahn 3) gekennzeichnet. Ein Wildzaun gilt nicht als Ausgrenze.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse inkl. Hemmnisse

Ungewöhnliche Platzverhältnisse sind Flächen, die durch blaue Pfosten gekennzeichnet oder zeitlich befristet durch einen Weidezaun begrenzt sind. Schäden durch Wildschweine gelten als ungewöhnliche Platzverhältnisse, auch wenn sie nicht gekennzeichnet sind (R 16). Pfosten der Platzkennzeichnung ohne grüne Kappen sind bewegliche Hemmnisse (R 15); alle anderen Pfosten inkl. der Pfosten von Wildzäunen sind unbewegliche Hemmnisse (R 16).

Die Spielverbotszonen, z.B. rechts auf Bahn 16 sowie an den Teichen Bahn 7, 9 und 18 sind durch Pfosten mit grünen Kappen gekennzeichnet und dürfen auf keinen Fall betreten werden (R 17). Bei Missachtung des Betretungs- und Spielverbots behält sich der Vorstand Sanktionen vor; im Turnier erfolgt die Disqualifikation (R1.2).

3. Penalty Areas

Penalty Areas sind durch gelbe oder rote Pfosten gekennzeichnet (R 17).

Bei Penalty Areas, an denen die Begrenzungspfähle keine eindeutige Bestimmung der Ball Lage zulassen, gilt die Mähkante vom Semi-Rough zum Hindernis als Grenze der Penalty Area.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe (R1.3)

Weitere Hinweise:

- Vor dem Spiel ist eine Anmeldung über die Campo-App oder im Sekretariat erforderlich.
- Probeschwünge auf den Abschlägen sind nicht erlaubt.
- Bälle aus dem Ballautomat (sog. Rangebälle) dürfen nicht von der Drivingrange entfernt werden.
- Auf dem Kurzplatz und auf der 18-Loch Anlage ist ausschließlich mit eigenen Bällen zu spielen. .

Entfernungsmarkierungen (bis Anfang Grün):

200 m – weißer Teller Fairwaymitte bzw. Pfosten mit 3 weißen Ringen

150 m – gelber Teller Fairwaymitte bzw. Pfosten mit 2 weißen Ringen

100 m – roter Teller Fairwaymitte bzw. Pfosten mit 1 weißen Ring

Signal für Spielunterbrechung:

wiederholt 3 kurze Töne

Sofortiges Aussetzen des Spiels wegen Gefahr:

ein langer Signalton

Signal für Wiederaufnahme des Spiels:

wiederholt 2 kurze Töne

Wetterschutzhütten befinden sich am Abschlag Bahn 1, zwischen Bahn 4 und 5 sowie zwischen Bahn 14 und 15. Die Wetterschutzhütten bieten **keinen Schutz vor Blitzeinschlägen. Bei Gewitter ist nach Regel 5.7 zu verfahren.**

Haus- und Platzordnung

Das Fahren mit E-Carts ist nur auf Wegen und im Semirough gestattet; Fairways sind möglichst im rechten Winkel zu kreuzen. Das Fahren im Rough und bis zum Vorgrün bzw. in Grünnähe ist verboten.

Ein Flight besteht aus maximal 4 Spielern, gemeinsames Spielen aus einem Bag ist nicht erlaubt. Bunkerharken sind im Bunker abzulegen. Montags haben Arbeiten der Greenkeeper Vorrang.

Samstags, Sonntags und an Feiertagen ist der Spielstart nur von Tee 1 möglich und ein Abkürzen von Grün 10 zum Tee 18 nicht erlaubt.

Ein Spielstart von Tee 10 ist nur wochentags und nur nach Rückfrage im Sekretariat möglich. Spieler, die von Grün 9 zum Tee 10 oder von Grün 17 zum Tee 18 gehen, haben Vorrang vor Spielern, die auf Bahn 10 starten oder vom Grün 10 zum Tee 18 abkürzen wollen.

In Notfällen (z.B. medizinischer Art) dürfen auch bei einem Turnier Mobiltelefone benutzt werden; dies muss der Spielleitung mitgeteilt werden. Das Mitführen von Hunden ist bei Turnieren nicht erlaubt, ansonsten jedoch angeleint gestattet.